Überlegungen für eine Nahwärmeversorgung in Neufraunhofen

14.10.2022 10:51 von Franziska Lainer

Durch die Themen Nachhaltigkeit, Umweltschutz und die aktuelle Energiekrise mit erheblichen Preissteigerungen stehen viele Bürger mit Öl-, Strom- oder Gasversorgung vor der Frage, wie sie künftig ihre Häuser beheizen. Zudem sind viele Heizanlage in nächster Zeit aus alters- oder technischen Gründen zu erneuern. Deshalb überlegt die Gemeinde die Schaffung einer zentralen Nahwärmeversorgung für den Ort Neufraunhofen voranzutreiben.

Als erster Anbieter stellte die Firma BEU – Bioenergie Unterahrain ein Konzept vor. Aktuelles Referenzprojekt ist die Nachbargemeinde Baierbach. Dort startet in diesen Tagen der Bau der Nahwärmeversorgung mit voller Zuständigkeit der Firma BEU. In der nächsten Sitzung wird ein weiterer Anbieter sein Angebot unterbreiten. Darauf aufbauend wird der Gemeinderat entscheiden, ob, durch wen und wie für den Ort Neufraunhofen eine Nahwärmeversorgung realisierbar sein könnte. Erst dann kann die weitere Intensivierung der Gespräche mit den Grundstückseigentümern zur Lage der Heizzentrale, möglicher Trassenführungen und damit verbundenen Gestattungen folgen.

Nach vielen Beratungen konnte der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan zur Ausweisung eines Neubaugebiets in Neufraunhofen zwischen der Wambacher Straße und der Mescheder Straße gefasst werden. Auf Vorschlag des Bauamtes der Verwaltungsgemeinschaft Velden wurden noch einige Themen zur Festsetzung von Baufeldern und eine im südlichen Teil auf die Geländesituation angepasste Bebauung ergänzt. Mit diesem Stand erfolgt jetzt die Beteiligung der Fachstellen und der Bürger.

Neue Straßennamen

Schon in diesem Stand der Planung für das Baugebiet gab es Vorschläge für die Benennung der zwei neuen Straßen. Dr. Max Graf von Soden-Fraunhofen (1844 - 1922) prägte nicht nur das Gut und den Ort Neufraunhofen nachhaltig. Er war als Bayerischen Innenminister maßgeblich für die Entwicklung eines modernen Bayern in der Sozial-, Wirtschafts-, Verkehrs- und Agrarpolitik verantwortlich. Vor gut 100 Jahren stiftete er die Schloßkirche an die Amtskirche, die seither die Neufraunhofener „Pfarrkirche“ ist.

Marlene Reidel (1929 - 2014), Tochter eines Tagelöhners aus Krottenthal, war eine bekannte Malerin, Illustratorin und Kinderbuchautorin, die weit über 100 Bücher geschrieben und gestaltet hat. Dadurch erhielt die Gegend um Neufraunhofen weitem Bekanntheit. Unter anderem kam 1977 das Buch „Anna und die Weiherhex“ auf der internationalen Buchausstellung in Tokio unter die zehn besten Bücher.

Deshalb war die Benennung einer Max-von-Soden-Straße und einer Marlene-Reidel-Straße eine schnelle und einstimmige Entscheidung im Gemeinderat.

Die neuen Vorgaben für die Umsatzbesteuerung im öffentlichen Bereich treten ab 01. Januar 2023 in Kraft. Für die Umsetzung und den Vollzug ist die Verwaltung seit längerer Zeit mit vielen Vorarbeiten beschäftigt. Notwendig sind dafür auch formale Regelungen zwischen den Körperschaften innerhalb der Verwaltungsgemeinschaft Velden. Dazu stimmte der Gemeinderat einer Zweckvereinbarung zur Übertragung allgemeiner Angelegenheiten innerhalb der Mandanten der Verwaltungsgemeinschaft Velden zu.

Entlastung zur Jahresrechnung 2021

Nach Prüfung der Jahresrechnung für 2021 fasst der Gemeinderat den Feststellungsbeschluss zu den Abschlusszahlen und konnte die Entlastung aussprechen. Die Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt belaufen sich auf jeweils 2.716.287,36 Euro und der Vermögenhaushalt schließt in Einnahmen und Ausgaben mit jeweils 3.291.456,42 ab.

Bürgermeister Anton Maier gab anschließend zu aktuellen Themen und Maßnahmen Informationen. Am 17. Oktober 2022 beginnt die beauftragte Firma Brandl mit dem Bau des Regenwasserkanals in der Winziger Straße. Für die Häuser mit den Nummern 1, 3, 5, 7 und 9 ist der Anschluss an den Regenwasserkanal technisch nicht möglich ist. Nach Abschluss der Baumaßnahme wird sich auf jeden Fall eine deutliche Verbesserung für diesen Ortsbereich ergeben.

Auf Hochtouren laufen die Arbeiten für den neuen Kanal und die Wasserleitungen in der Wambacher Straße in Neufraunhofen. Derzeit werden die restlichen Leitungen für Glasfaser eingebaut und die Gehwege gepflastert. Der Einbau der Tragdeckschicht soll am 07. November 2022 erfolgen. Auch im Schulhaus Hinterskirchen stehen die umfangreichen Sanierungsarbeiten vor dem Abschluss. Diese Einrichtung wird am Samstag, 26. November offiziell ihrer Bestimmung übergeben. Am Sonntag, 27. November ist von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr bei einem Tag der offenen Tür die Möglichkeit zur Besichtigung.

Durch den Einsatz der Verwaltung hat das Bayernwerk mit der Instandsetzung der Fassade des Trafos in Hinterskirchen an der Kreisstraße Richtung Geisenhausen begonnen. Dieses Bauwerk war durch abgebrochene Wandplatten und fehlende Fassadenteile kein schöner Anblick mehr.

Im Tagesordnungspunkt Anfragen wurde die Bereitstellung von Internet im Gerätehaus einer Feuerwehr angesprochen. Da derzeit noch keine Leitung zur Verfügung steht, wurde die Entscheidung bis zum Abschluss der laufenden Bauarbeiten der Breitbandversorgung zurückgestellt. Kritik gab es zur Verschmutzung einer Straße bei Erntearbeiten, wobei die Reinigung am Tag nach der Sitzung erfolgt ist. Angesprochen wurde eine Information des Marktes Velden. Dort werden Obstbäume auf öffentlichen Grundstücken im Herbst mit gelben Bändern gekennzeichnet. Damit wird angezeigt, dass jeder Bürger das reife Obst mitnehmen kann. Bürgermeister Anton Maier sah dafür keine unbedingte Notwendigkeit; hatte aber keine Bedenken, wenn der Bauhof im nächsten Herbst die entsprechenden Bäume kennzeichnet.

Abschluss fand die Sitzung mit Grundstücks- und Personalangelegenheiten.

[Zurück](#)